Beschlussvorlage

Nr. GR/080/2021

Aktenzeichen	702.10	Datum: 15.09.2021
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	26.10.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand:

3. Bauabschnitt (BA) Kläranlage Sinsheim - Bau der Verkehrsflächen und Rückbau Altanlagen
hier: Schlussrechnungssumme

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat stimmt der festgestellten Schlussrechnungssumme der Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Bad Mergentheim, in Höhe von 1.402.210,12 Euro brutto zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadtwerke (zusätzlich, brutto)	349.162,11 Euro
Gesamtkosten zu Lasten der Stadtwerke, brutto	1.402.210,12 Euro

---

Sachverhalt:

Die allgemeinen Erläuterungen zum Bau der Verkehrsflächen und Rückbau der Altanlagen wurden bereits in der GR Vorlage GR /043/2020 behandelt. Die auf der Baustelle vorgefundenen Erschwernisse sowie der daraus resultierende Nachtragsbedarf wurden in der GR Vorlage GR /093/2020 erläutert. Auf die beiden Vorlagen wird hiermit verwiesen.
Neben den in Vorlage GR /093/2020 erläuterten Nachtragsleistungen NA01 – NA06 wurden Massenmehrungen in mehreren Positionen des Leistungsverzeichnisses festgestellt.

Die höchsten Massenmehrungen sind unter anderem in den Positionen zu verzeichnen, die sich mit der Sicherung von Bestandsleitungen und dem Rückbau der Altanlagen befassen. Eine detaillierte Auflistung der Massenmehrungen ist Anlage 1 zu entnehmen.

Im Folgenden, werden einige dieser Positionen zur Verdeutlichung aufgeführt:

• Sichern der Leitung für Notumlauf des Sandfangs	21.665,13 Euro brutto
• Abbrucharbeiten	25.848,86 Euro brutto
• Oberbodenarbeiten	31.062,58 Euro brutto
• Stahlbetonfundamente abbrechen	25.737,17 Euro brutto
• Einbau von Mischbinder	17.199,06 Euro brutto
• Magerbeton	15.243,28 Euro brutto
• Aushub für Baugruben zum Rückbau der alten Bauwerke	24.943,49 Euro brutto
• Boden lagern und wieder einbauen	30.739,35 Euro brutto
• Mineralgemisch zur Verfüllung Baugruben	26.851,42 Euro brutto
• Fremdleitungen und Kabel freilegen und sichern	15.218,56 Euro brutto
	∑ 234.508,90 Euro brutto

Große Teile des zusätzlich angefallenen Aushubmaterials konnten auf dem Gelände der Kläranlage für die Geländemodellierung verwendet werden. Durch diese Vorgehensweise konnten die Mehrkosten für die Entsorgung des Aushubmaterials von 393.490,40 Euro brutto auf 61.801,93 Euro brutto gesenkt werden. Wäre diese Verfahrensweise nicht möglich gewesen, wäre der Nachtrag um weitere 331.688,47 Euro brutto höher ausgefallen.

Durch die Fertigstellung des Projektes konnte eine wesentliche Verbesserung der Betriebssicherheit und Betriebsabläufe auf der Kläranlage Sinsheim erreicht werden, diese sind in Anlage 2 - Abschnitt Fotovergleich dargestellt.

Die Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke unter der Auftragsnummer 80400354 zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen der festgestellten Schlussrechnungssumme in Höhe von 1.402.210,12 Euro brutto zuzustimmen.

Jörg Albrecht Oberbürgermeister	Katharina Scherhag Dezernatsleitung	Andreas Uhler Amtsleiter

Anlagen:
1. Begründung Mehrkosten durch Massenmehrung (nichtöffentlich)
2. Fotodokumentation Baumaßnahme und Fotovergleich